

Nook Light

LICHT/BEGRIFFE

Kompakte LED-Leuchte von Hive Lighting, batteriebetrieben. Ideal als Akzentlicht oder für schwer zugängliche Stellen.

Technische Details Nook Lights arbeiten mit LED-Chips und erreichen eine Lichtausbeute von 80-120 Lumen pro Watt. Die Stromversorgung erfolgt über Sony NP-F-Akkus oder integrierte Lithium-Ionen-Batterien mit 2-8 Stunden Laufzeit bei voller Leistung. Die Lichtverteilung erfolgt über einen Abstrahlwinkel von 60-120 Grad, je nach Modell mit oder ohne Diffusor. Varianten mit erweiterter Ausstattung bieten DMX-Steuerung, Green/Magenta-Korrektur (± 30 Punkte) und stufenlose Dimmung von 0-100%. Wasserdichte Ausführungen erreichen IP65-Klassifizierung für Außendreh. Geschichte & Entwicklung Die ersten Nook Lights entstanden 2014 als Weiterentwicklung der klassischen Dedolight-Systeme durch Firmen wie Quasar Science und Astera. 2016 kam mit der Einführung von RGBW-Varianten ein wichtiger Entwicklungsschritt, der erstmals Vollfarb-Spektren in kompakter Bauform ermöglichte. 2019 brachte Aputure mit der MC-Serie integrierte Smartphone-Steuerung und Pixel-Mapping-Funktionen in den Markt. Aktuelle Entwicklungen fokussieren auf noch kompaktere Bauformen und erweiterte Wireless-Funktionalitäten. Praxiseinsatz im Film Nook Lights dienen primär als Akzentbeleuchtung in Fahrzeuginnenräumen, Schränken oder hinter Requisiten. In "Blade Runner 2049" (2017) nutzte Roger Deakins solche Leuchten für die subtile Beleuchtung von Armaturen Brettern. Typische Workflows umfassen das Verstecken hinter Monitoren für Screen-Glow-Effekte oder die Platzierung in Regalen für indirektes Fill-Light. Die geringe Wärmeentwicklung ermöglicht den direkten Kontakt zu empfindlichen Materialien. Nachteile sind die begrenzte Lichtleistung und Akkulaufzeit bei mehrstündigen Takes. Vergleich & Alternativen Nook Lights unterscheiden sich von traditionellen Handscheinwerfern durch ihre kompakte Bauform und von LED-Panels durch die punktuelle Lichtcharakteristik. Tubes bieten lineare Lichtverteilung, während Nook Lights gezieltes Spotlicht erzeugen. Für größere Flächen bleiben klassische Kino Flo-Systeme überlegen. Alternativen wie die Aputure MC oder Astera AX1 erweitern das Spektrum um App-Steuerung und erweiterte Farbfunktionen. Bei Budget-Produktionen ersetzen sie oft teure Dedolights für einfache Akzentbeleuchtung.